



08 09 | 2018



Monatsgruß



Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Kirche wohin?



*Wie du mich gesandt hast in die Welt,
so sende ich sie auch in die Welt.*

Jesus im Gebet mit seinem Vater, über seine Jünger. Vgl. Joh 17,18

- 4 → Kirche wohin?
- 8 → Gottesdienste
- 15 → 50 Jahre Versöhnerkirche Zech
- 16 → Kirchenmusik
- 17 → Kirchenvorstandswahl
- 18 → Gottesdienstkalendar
- 23 → Familiennachrichten
- 24 → Konfirmandenkurse 2018/19
- 25 → luv
- 26 → Sozialstation
- 27 → St. Stephan – Christuskirche
- 29 → St. Verena – Versöhnerkirche
- 32 → St. Johannes Wasserburg
- 34 → Adressen



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wohin geht es eigentlich mit der Kirche? Diese Frage wird mir als Pfarrer häufig gestellt. Mal sind es eher kirchendistanzierte Menschen, die interessiert danach fragen, was sich in diesem Gebilde Kirche tut. Dann sind es hochengagierte Ehrenamtliche, die irritiert sind von Äußerungen, die ganz anders klingen als das, was ihnen am christlichen Glauben bisher vertraut war. Oder es sind Hauptamtliche, die heute Kirche anders erleben als zu der Zeit, als sie ihren Dienst angetreten haben.

Es scheint, als ob diese Frage in der einen oder anderen Weise uns alle angeht. Zumal vieles dafür spricht, dass sich die Kirche in nächster Zeit auf große Veränderungen einstellen muss. Veränderungen haben bekanntlich immer zwei Seiten: Sie lösen meist Verunsicherungen und Ängste aus, aber sie bringen oft auch die Freiräume, Dinge neu zu gestalten, Überholtes abzulegen und Innovatives zu beginnen. Dazu kommt, dass wir als christliche Kirche eine besondere Zusage haben: Christus selbst wird für die Zukunft seiner Kirche sorgen!

Mit dieser Zusage vor Augen gilt es, Kirche zu gestalten. Ein wichtiger Schritt dabei ist die Wahl von Gemeindegliedern, die gute Voraussetzungen mitbringen, um die Gemeinde zu leiten, zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern. Genau dies geschieht, wenn wir am Sonntag, den 21. Oktober die neuen Kirchenvorstände wählen.

Nun wünsche ich Ihnen erholsame Ferienwochen, mit den besten Segenswünschen!

Ihr Thomas Bovenschen, Pfarrer

ehrllich
konzentriert
authentisch
mutig



❖ Kirche wohin?

Versuch einer Orientierung zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen, kirchlichen Reformprogrammen und der Wahl der neuen Kirchenvorstände

Im Oktober sind die meisten Leser dieses Gemeindebriefes aufgerufen, einen neuen Kirchenvorstand für die Leitung ihrer Gemeinde zu wählen. In einer Zeit, in der die christliche Kirche für viele Menschen kaum noch von Bedeutung ist, stellt dies eine wahrlich herausfordernde Aufgabe dar. Vier der Herausforderungen möchte ich herausgreifen.

1. Ehrliche Bestandsaufnahme

Es ist absehbar, dass die Kirchenmitglieder in Deutschland bald eine Minderheit bilden. Zugleich sind sie oft überfordert, wenn sie ihren Mitmenschen den Glauben erklären oder persönliche Erfahrungen erzählen sollen. Andererseits bestätigen Untersuchungen ein starkes Interesse an religiösen Themen. Dieses beschränkt sich allerdings nicht auf christliche Angebote. Christlicher Glaube ist heute eine Option unter vielen. Diese Konkurrenz könnte das Geschäft beleben. Doch viele Menschen erleben Kirche als eine Institution oder eine Art Dienstleistungsunternehmen, nicht aber als Gemeinschaft. Damit fehlt der Raum für Austausch und geistliche Erfahrungen wie z.B. Teilen, Umgang mit Schwächen oder Versöhnung. Und dann sind da noch die knapper werdenden Ressourcen. Sie zwingen dazu, viel über Einsparmaßnahmen nachzudenken. Möglichkeiten für Wachstum und Aufbruch werden eher selten diskutiert. All dies gilt es aufmerksam wahrzunehmen. Doch gleichzeitig hat die Kirche eine großartige Verheißung! Christus selbst ist ihre Kraft und Garant ihrer Zukunft. Die Formen und Strukturen werden sich immer wieder ändern, aber die Gemeinschaft der Gläubigen mit Christus in ihrer Mitte wird ihren Platz finden.

2. Konzentration auf das Wichtigste

Eine ganz wesentliche Herausforderung scheint darin zu liegen, dass die Beteiligten sich in dieser Situation auf das zentrale Thema von Kirche konzentrieren und dafür neu eine Leidenschaft entwickeln. Der Theologe Alexander Garth bringt es mit folgenden Worten auf den Punkt: „Die eigentliche Herausforderung liegt in der Konzentration auf unsere Kernkompetenz, nämlich die Relevanz des Glaubens für das Leben der Menschen überzeugend und einladend zu vermitteln.“ In der Evang.-Luth. Landeskirche in Bayern (ELKB) haben alle kirchenleitenden Organe einen Reformprozess beschlossen. Er trägt den Titel „Profil und Konzentration“ (PuK) und beginnt mit einem bemerkenswerten Leitsatz: „Die ELKB gibt Zeugnis von der Liebe des menschengewordenen Gottes. Sie orientiert sich am Auftrag der Heiligen Schrift und organisiert ihre Arbeitsformen und ihren Ressourceneinsatz konsequent auf das Ziel hin, dass Menschen mit ihren heutigen Lebensfragen einen einfachen Zugang zu dieser Liebe finden.“ Diesen Leitsatz gilt es nun mit Blick auf alle Handlungsfelder von Kirche konsequent durchzubuchstabieren, auch auf der Ebene der Regionen und Gemeinden.

3. Festhalten an der eigenen Identität

Wer auf Desinteresse oder Unverständnis stößt, mag es für einen Ausweg halten, all das zu vermeiden, was Anstoß erregen könnte. Jesus hat das nie getan. Er konfrontierte seine Hörer mit der Botschaft vom Reich Gottes und rief sie auf zur Umkehr von zerstörerischem Verhalten und zur Nachfolge. Das löste sowohl Zustimmung wie auch Ablehnung aus. Hier gibt es heute große Unsicherheiten, auch innerhalb der Kirche. Ist es besser, wegzulassen, woran Menschen Anstoß nehmen könnten? Oder weckt es womöglich sogar Interesse, wenn Christen auch die Teile der Botschaft Jesu zur Sprache bringen, die dem Zeitgeist eher widersprechen? Die Verkündigung der Botschaft Jesu in Wort und Tat ist ein Kernmerkmal christlicher Kirche und damit Teil ihrer Identität. Ich bin zutiefst überzeugt, dass auf längere Sicht eine Kirche, die an ihrer Identität festhält, an Relevanz bei den Menschen gewinnen wird.

4. Mut zur Mission

Wenn der christliche Glaube für viele Menschen nicht mehr relevant ist, die Gemeinden aber an ihrer Berufung festhalten wollen, dann bleibt nur eine Möglichkeit: Die Christen müssen die Botschaft Jesu neu zu den Menschen bringen, mitten in unserem eigenen Land. In der Art, wie dies geschieht, sollte die Kirche aus früheren Fehlern und Verengungen lernen. Dabei hilft die Erkenntnis, dass Mission nicht eine Erfindung der Kirche ist, sondern ihren Ursprung in der Sendung Jesu zu uns hat, initiiert von Gott selbst. Ziel ist zuallererst, dass wir Menschen mit Gott in eine versöhnte Gemeinschaft des Lebens finden können, trotz unserer Schuld. Erst in einem zweiten Schritt werden wir in diese Sendung mit hineingenommen, und zwar als Zeugen, nicht als Bekehrer. Gute Formen der Mission setzen immer voraus, dass die Begegnungen von einem ehrlichen Interesse an den jeweiligen Menschen und Wertschätzung bestimmt sind, verbunden mit der Bereitschaft, sich an die Orte zu begeben, an denen Menschen ihre Zeit verbringen. Aus solchen Kontakten können womöglich Bibelkreise, Gottesdienste oder sogar neue Gemeinden entstehen. Hier sind Kreativität und Vielfalt gefragt. Soviel aber dürfte klar sein: Die Zukunft der Kirche ist missionarisch!

Das Szenario von Kirche in Deutschland wird sich wahrscheinlich stark verändern. Doch wir haben als christliche Kirche eine Identität, deren Wurzeln jenseits gesellschaftlich-kulturellen Rahmenbedingungen verankert sind. Damit ist ein Auftrag verbunden, der uns herausfordert, nach vorne zu schauen, statt uns einschüchtern zu lassen. Angesteckt von der Leidenschaft Gottes für die Menschen dieser Welt.

Thomas Bovenschen, Pfarrer

„Die eigentliche Herausforderung liegt in der Konzentration auf unsere Kernkompetenz, nämlich die Relevanz des Glaubens für das Leben der Menschen überzeugend und einladend zu vermitteln“

Pfr. Alexander Garth, in: Gottloser Westen? Chancen für Glauben und Kirche in einer entchristlichten Welt, S. 132

❖ Gottesdienste

Sommer-Predigtreihen

Perlen des Glaubens

Zu einer Predigtreihe über die Perlen des Glaubens lädt die evangelische Johannesgemeinde in Wasserburg ein: Die 18 Perlen kann man als Armband tragen, sie sind aber viel mehr: Jede Perle steht für eine Lebensfrage, einen Gedanken, ein Gebet. Die Perlen sind ein Katechismus für die Hände, ein einfaches Hilfsmittel, den eigenen spirituellen Weg zu finden und einzuüben. Die Reihe beginnt am Samstag, 18. August, um 18 Uhr, bei den „30 Minuten für die Seele“ in St. Jakobus, Nonnenhorn. Das Thema lautet: „Du und ich – die Perlen der Liebe“. Ende ist am Sonntag, 26. August, um 10 Uhr in St. Johannes in Wasserburg mit „Nacht und Auferstehung“.



Sommerkirche – das besondere Angebot für Gäste und Einheimische

Im August und September bietet die Lindauer Sommerkirche ein reiches Angebot von Gottesdiensten, Andachten und Besichtigungen. Pfarrer i.R. Klaus Reiser aus Tübingen und Urlaubskantor Jean Mondesir Benoit aus Klosterlechfeld unterstützen das Lindauer Team im August. Alle Veranstaltungen sind im Prospekt der Lindauer Sommerkirche und auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de zu finden.

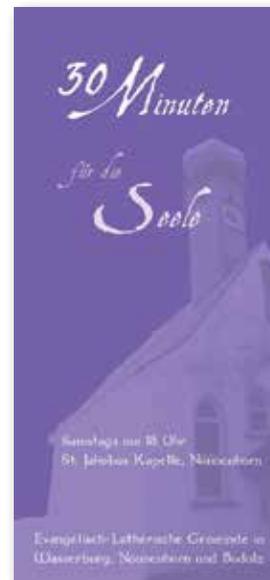
Das Vaterunser

Zu einer Sommerpredigtreihe über das Vaterunser laden die Versöhnerkirche und St. Verena ein. Das Vaterunser ist das bekannteste christliche Gebet, es verbindet Christen auf der ganzen Welt, es ist das Gebet Jesu. Wie spricht es heute zu uns?

- 5.8. Vater unser im Himmel
Pfarrer Jörg Hellmuth
- 12.8. Dein Reich komme
Pfarrer Jörg Hellmuth
- 19.8. Dein Wille geschehe
Pfarrer Jörg Hellmuth
- 26.8. Das Vaterunser – oft gebetet, auch geglaubt?
Pfarrer Matthias Vogt
- 2.9. Erlöse uns von dem Bösen – gibt es das Böse wirklich?
Pfarrer Matthias Vogt
- 9.9. Beten? – Das bringt doch nix!
Dekan Günter Reichel/
Pfarrer Matthias Vogt

*Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.*

Matthäusevangelium 6,9-13



30 Minuten für die Seele

Am Ende der Woche zur Ruhe kommen. Einkehren in die alte, stille Jakobuskapelle in Nonnenhorn am Kapellenplatz. Sich inspirieren lassen durch Musik und gute Worte. Weit werden für Gott. Dies ermöglicht die Reihe „30 Minuten für die Seele“ von Ostern bis Oktober alle zwei Wochen, samstags um 18 Uhr. Die nächsten Termine: 4. und 18. August, 1. und 15. September.

Zwei Kunstgottesdienste

Mit Werken zweier einheimischer Künstler wird die Reihe der Kunstgottesdienste fortgesetzt: Am Sonntag, 12. August, stellt Max Schmelzer aus Scheidegg eine seiner Moor-Arbeiten vor, am 9. September bringt die Lindauer Künstlerin Elke Sckell eine ihrer besonderen Fotografie-Arbeiten mit. Beide Gottesdienste beginnen um 18 Uhr in St. Stephan.

„Zwischen uns“ – Dokumentation zur Kunstausstellung

Unter dem Titel „Zwischen uns“ war in der St. Stephanskirche zum Reformationsjubiläum 2017 eine beeindruckende Kunst-Installation von Elke Maier zu sehen. Zu diesem besonderen Ereignis ist eine kleine gedruckte Dokumentation erschienen. Texte von Elke Maier, Tilmann Wolf und Pfr. Eberhard Heuß und Fotos von Peter v. Puttkamer lassen das Werk nochmals aufleben. Die Dokumentation ist im Pfarramt Christuskirche gegen eine Spende von 5 Euro erhältlich.

Gottesdienste in moderner Form

Gottesdienste in moderner Form finden monatlich in der Christuskirche statt. Die nächsten Termine: 16. September und 21. Oktober, jeweils um 9.45 Uhr.



Ökumenische Andachten in der Leonhardskapelle

Die diesjährige Reihe der ökumenischen Abendandachten in der Leonhardskapelle in Bad Schachen greift ein Thema auf, das oft mit Sehnsüchten, spirituellen Erfahrungen und wilden Spekulationen verbunden ist: Wesen und Wirken der Engel. Die nächsten Termine der ca. 30-minütigen Andachten sind:

- Mittwoch, 29.8. zur Jakobsleiter, 1. Mose 28
- Mittwoch, 26.9. mit Pfr. Gührer und Frau Begaß

Ökumenische Gottesdienste für Schulanfänger

Herzliche Einladung an alle Erstklässler, ihre Eltern und ihre Lehrerinnen für Dienstag, 11. September:

- 8.15 Uhr St. Verena
- 9.00 Uhr Christuskirche
- 9.20 Uhr St. Stephan
- 9.25 Uhr Weißensberg, St. Markus
- 10.00 Uhr Nonnenhorn, kath. Kirche

Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag

Die evangelische Kirchengemeinde feiert am Sonntag, 23. September 18, um 10.15 Uhr einen Gottesdienst für Jung und Alt. Ganz besonders willkommen sind Menschen, die an Demenz erkrankt sind und ihre Angehörigen. Kurze Texte, sinnhafte Symbole und viele Lieder zum Mitsingen werden den Ton angeben.

Jubelkonfirmation in St. Stephan

Die Konfirmanden des Jahrgangs 1968 und die weiteren Jubelkonfirmanden sind am Sonntag, 30. September, um 11 Uhr in die Stephanskirche eingeladen. Nach dem Gottesdienst mit Konfirmationsgedenken und Abendmahl sind ein gemeinsames Mittagessen und eine Kirchenbesichtigung geplant. Gäste sind herzlich eingeladen, an der Jubelkonfirmation teilzunehmen. Anmeldungen sind unter Tel. 6751 möglich.

Erntedankfest

St. Verena

Reutin feiert sein Erntedankfest mit einem Familiengottesdienst am Sonntag, 30. September, um 10.15 Uhr rund um den festlich geschmückten Erntealtar mit Gaben von Reutiner Bauern und Gärtnern. Mit dabei ist auch die Kita St. Verena. Danach gibt es Zwiebelkuchen und Suser mit Versteigerung der Erntegaben im Lugeck.

Versöhnerkirche

Die Erntedankfeier wird am Sonntag, 30. September, um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Versöhnerkirche in Zech eröffnet, zu dem auch Familien und Kinder herzlich eingeladen sind. Im Anschluss wird bei schönem Wetter auf dem Kirchenvorplatz mit Frühschoppen, Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen weiter gefeiert. Bei kühlerer Witterung finden die Feierlichkeiten im Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg statt.

In **Hergensweiler** wird das Erntedankfest eine Woche später – am 7. Oktober um 10.30 Uhr – in der Antoniuskapelle gefeiert.

St. Stephan-Christuskirche

Die Gemeinde St. Stephan-Christuskirche erwartet bei der Erntedankfeier am Sonntag, 7. Oktober, nicht nur ein bunter Familiengottesdienst (Beginn 9.45 Uhr in der Christuskirche), sondern auch ein leckeres Eintopfen zu Gunsten von Brot für die Welt und eine Gemeindeversammlung mit der persönlichen Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl des neuen Kirchenvorstandes. Bitte vormerken.



St. Johannes Wasserburg

Einen fröhlichen „Ernte-Danke-Familiengottesdienst“ und eine Taufe feiert die St. Johannesgemeinde am Sonntag, 7. Oktober, um 10 Uhr. Bei dieser Gelegenheit stellen sich auch die elf Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl (21.10.2018) vor. Erntedank ist für viele Menschen einer der schönsten Gottesdienste des Jahres, ist doch der Altar festlich geschmückt mit Kartoffeln, Kürbissen, Blumen, Äpfeln und Nüssen und vielem mehr. Helfen Sie mit: Bitte bringen Sie Ihr persönliches „Erntedankeschön“ am Samstag, 6. Oktober, zwischen 16 und 17 Uhr in die Kirche. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst zugunsten der Lindauer Tafel verkauft. In anderen Ländern feiert man Erntedank mit einem festlichen Mahl. Auch die Wasserburger Gemeinde verwandelt ihr Gemeindehaus in einen Festsaal und trifft sich nach dem Gottesdienst zu einem Danke-Fest. Die Gemeinde will „schmecken und sehen, wie freundlich Gott ist“. Für 10 € lädt sie zu fleischlichen und vegetarischen Genüssen und zu Getränken ein.

❖ 50 Jahre Versöhnerkirche Zech

Das 50-jährige Bestehen der Versöhnerkirche in Zech wird noch ein paar Monate lang gefeiert. Nutzen Sie die Chance mitzufeiern!



Berg-Geschichten im Taizé-Abendlob

In der neuen Reihe der ökumenischen Taizé-Abendlob-Feiern in der Aeschacher Kirche St. Ludwig geht es ab September um Berg-Geschichten. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden sechs Berichte aus beiden Teilen der Bibel betrachtet, umrahmt von Stille, Gebet und den wunderschönen Liedern aus der Community von Taizé. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr.

→ Sonntag, 23. September

Auf dem Berg Morija: Die Opferung des Isaaks, 1. Mose 22

Dr. Bent Jörgensen als Prädikant beauftragt

Wie hoch legen wir die Messlatte für unser Leben als Christen?

Und was passiert, wenn wir sie reißen? Die herausfordernde Predigt von Dekan Jörg Dittmar zu 1. Johannes 1 und 2 in den Gottesdiensten am 17. Juni wurde in St. Stephan umrahmt von eindrucksvollen Darbietungen des Lindauer Kammerchors unter Leitung von Jürgen Natter. Ein weiterer Höhepunkt war die Beauftragung von Dr. Bent Jörgensen als Prädikant, der Gottesdienste in der Gemeinde eigenständig vorbereiten und leiten darf.



Kammerchor



Dekan und B. Jörgensen

→ 7.9.2018

Sommernachtsfest mit Gottesdienst (18 Uhr) und Festbetrieb (19 Uhr) auf dem Vorplatz der Versöhnerkirche Zech

→ 12.10.2018

Konzert mit dem Chor „Eintracht Liederhort“ (19.30 Uhr, Versöhnerkirche)

→ 13.10.2018

Konzert mit dem „Peters-Trio“ (19 Uhr, Versöhnerkirche)

→ 19.10.2018

„Unsere Gemeindeausflüge“ – Vortrag von Pfr. i.R. Gerd Gruber (19 Uhr, Gemeindehaus)

→ 2.12.2018

Festakt zum Jubiläum um 10 Uhr in der Versöhnerkirche (Festpredigt: Dekan Jörg Dittmar/Kempten)

→ 16.12.2018

Liederabend mit der Band „Promise“ und Rückblick auf das Jubiläum (18 Uhr, Versöhnerkirche), anschl. Bratwürste auf dem Kirchenvorplatz



❖ Kirchenmusik

Orgel- und Trompetenklänge

Barocke und moderne Werke für Orgel und Trompete erklingen beim Konzert von Jeanne Chicaud und Jean-Jaques Metz am Samstag, 11. August, um 20 Uhr in der St. Johanneskirche in Wasserburg. Der Eintritt ist frei. Jean-Jacques Metz studierte an den Musikhochschulen in Strasbourg und Paris Trompete und tritt regelmäßig in verschiedenen philharmonischen Orchestern als Solist auf. An der Orgel begleitet ihn Jeanne Chicaud. Sie studierte am Konservatorium in Nantes und an der Musikhochschule von Strasbourg und ist seit 2010 Titularorganistin in der Kirche Saint-Clément in Nantes.



Lindauer Orgelsommer

Nach den ersten drei Juli-Konzerten des Lindauer Orgelsommer 2018 mit den Organisten Axel Becker (Orgelwerke in e-Moll), Sven Dartsch (Eine Reise durch Europa von Händel bis Satie) und Andreas Benz (Modern Times for Organ von Jazz bis Chaplin am 26.7.) freuen sich Musikfreunde auf die weiteren vier Konzerte im August jeweils donnerstags um 20 Uhr in St. Stephan. Die Organisten Michael Sattelberger (am 2.8.), Jean-Mondesir Benoit (am 9.8. und 16.8.) und Jürgen Natter (am 23.8.) präsentieren Orgelwerke unterschiedlicher Epochen. Der Eintritt ist jeweils frei, um Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit in St. Stephan wird gebeten.



Duo Passaggio

Flöte und Gitarre – gespielt von Julia Kaufmann und Alexander Palm – erklingen am Samstag, 29. September, um 19.30 Uhr in St. Johannes in Wasserburg.

Die beiden Künstler kennen sich bereits seit ihrem Studium in Basel. Wenn sie gemeinsam musizieren, reicht das Repertoire vom Barock bis zur Moderne, von Bach bis Piazzolla, von schelmisch bis sehnsuchtsvoll.

❖ Kirchenvorstandswahl

Alle Gemeinden am bayerischen Bodensee haben ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober gefunden. Diese Kirchenvorstände werden ab Dezember 2018 für sechs Jahre zusammen mit den Pfarrern die Leitung ihrer Gemeinde wahrnehmen. Nach den Sommerferien stellen sich die Kandidaten der Gemeinde vor:

- St. Verena-Versöhnerkirche:
Gottesdienst am Sonntag, 16.9., 10.15 Uhr, St. Verena
- St. Stephan-Christuskirche:
Gemeindeversammlung, Sonntag, 7.10., und Infobroschüre
- St. Johannes-Wasserburg:
Gottesdienst am Sonntag, 7.10., 10 Uhr

Sa 4.8.			Sa 4.8.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Pfrin. Johannetta Cornell
So 5.8.	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Klaus Reiser	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	So 5.8.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Predigtreihe „Vaterunser“ Vater unser im Himmel Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Vater unser im Himmel Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay
So 12.8.	18 Uhr Kunst-Gottesdienst Pfr. Klaus Reiser	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Klaus Reiser	So 12.8.	10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Dein Reich komme Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Dein Reich komme Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee Pfr. Helmut Sauer
Sa 18.8.			Sa 18.8.			18 Uhr Abendkirche in Form von 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Pfrin. Petra C. Harring
So 19.8.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Reiser	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Reiser	So 19.8.	10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Dein Wille geschehe Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Dein Wille geschehe Pfr. Jörg Hellmuth	
So 26.8.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Reiser	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Klaus Reiser	So 26.8.	10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Das Vaterunser – oft gebetet, auch geglaubt? Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Das Vaterunser – oft gebetet, auch geglaubt? Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Petra C. Harring

Sa 1.9.			Sa 1.9.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Lektorin Brigitte Kreiter
So 2.9.	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	So 2.9.	10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Erlöse uns von dem Bösen – gibt es das Böse wirklich? Pfr. Matthias Vogt	9 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Erlöse uns von dem Bösen – gibt es das Böse wirklich? Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Helmut Sauer
So 9.9.	18 Uhr Kunst-Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	So 9.9.	10.15 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Beten? – Das bringt doch nix! Dekan Günter Reichel	9 Uhr Gottesdienst Predigtreihe „Vaterunser“ Beten? – Das bringt doch nix! Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee Pfrin. Ulrike Lay
Sa 15.9.			Sa 15.9.			18 Uhr Abendkirche in Form von 30 Minuten für die Seele in St. Jakobus Nonnenhorn Pfrin. Johanna Cornell
So 16.9.	11 Uhr Gottesdienst	9.45 Uhr Gottesdienst in moderner Form Pfr. Thomas Bovenschen im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 16.9.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandeneinführung und Vorstellung der Kirchenvorstandskandidaten Pfr. Jörg Hellmuth/ Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr KuBuKigo	
So 23.9.	11 Uhr Gottesdienst Pfr. Eberhard Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen und Pfr. E. Gebhard im Anschluss Kirchenkaffee und EineWelt-Stand 9.45 Uhr Kinderkirche	So 23.9.	10.15 Uhr Gottesdienst zum Demenztag und Sakristei-Kindergottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth/Team	9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Prädikant Herrmann Klein
So 30.9.	11 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Jubelkonfirmation Pfr. E. Heuß	9.45 Uhr Gottesdienst	So 30.9.	10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Pfr. Jörg Hellmuth	9 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Petra Harring

Weitere Gottesdienste

Mittagsinsel St. Stephan · 12 Uhr

Montag bis Samstag vom 23.6. – 9.9.

Auf der Gerberschanze · 9.30 Uhr

So 12.8. Morgenandacht

So 9.9. Morgenandacht

Auf dem Steg/Römerbad · 20 Uhr

Mi 1.8. Ökumenischer Abendsegen

Mi 29.8. Ökumenischer Abendsegen

St. Ludwig/Aeschach

So 23.9. Taizé- Abendlob · 18.30 Uhr

So 30.9. Ökumenischer Lobpreisabend · 19 Uhr

Hergensweiler, Antoniuskapelle · 10.30 Uhr

So 23.9. Gottesdienst (Vogt)

So 30.9. Gottesdienst (Steffen)

Gottesdienste für Senioren

Hospital · 10 Uhr

Fr 14.9. Gottesdienst mit Abendmahl

Fr 28.9. Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorenzentrum Allgäustift · 10.15 Uhr

Do 13.9. Gottesdienst

Seniorenheim Reutin · 15 Uhr

Sa 22.9. Gottesdienst (Vogt)

Seniorenheim Hege · 17 Uhr

Di 28.8. Gottesdienst mit Abendmahl (Klein)

Di 25.9. Gottesdienst mit Abendmahl (Klein)

Familiennachrichten

Getauft

St. Stephan – Christuskirche

Werner Bunzel · Tom Rietschel · Natalie Ernst · Magdalena Kenda
Florentine Perl · Arne Maier · Samuel Rupflin

St. Verena – Versöhnerkirche

Elias Pavlitschek · David Becker · Dennis Becker · Zoe Fels
Annika Salea Manz · Clara Theresa Huber · Leon Thies

St. Johannes Wasserburg

Laura Emilia Probst · Emma Charlotte Probst

Getraut

St. Stephan – Christuskirche

Tanja Karr geb. Ekbohm und Julian Karr
Sibylle Winzer geb. Ulmer und Oliver Winzer

St. Verena - Versöhnerkirche

Frank Geisenhof und Tatjana Geisenhof, geb. Füllsack
Robert Keller und Constanze-Arabella Rose-Keller geb. Rose

St. Johannes Wasserburg

Sebastian Herzfeld geb. Bühler und Angela Herzfeld

Beerdigt

St. Stephan – Christuskirche

Maria Luise Mühlbauer geb. Werner
Anna Knödler geb. Bühler
Ruth Laukner geb. Lindner
Isabella Gronmayer

St. Johannes Wasserburg

Dr. Stefan Thomas, 57 Jahre
Gertrud Deuser geb. Menzel, 96 Jahre
Ilse Schäfler geb. Backhaus, 79 Jahre
Gisela Kikisch geb. Kricke, 81 Jahre

❖ Konfirmandenkurse 2018/19

Mit dem neuen Schuljahr beginnen auch die Konfikurse in den Gemeinden. In den Lindauer Gemeinden gibt es wöchentliche Konfitreffen, in Wasserburg einmal monatlich am Samstag. Alle Gemeinde fahren zweimal mit ihren Konfis weg: auf die große Konfirmandenfreizeit mit allen Konfis aus Lindau und Wasserburg in Seifriedsberg und noch einmal auf eine kleinere Wochenendfreizeit mit ihrer Gemeinde. Anmeldeformulare sind noch im jeweiligen Pfarramt erhältlich. Zum Konfikurs sind auch alle Jugendliche eingeladen, die noch nicht getauft sind oder aus anderen Gründen an einer altersgemäßen Gruppe zu Themen des christlichen Glaubens interessiert sind. Start der neuen Kurse:

- Mittwoch, 12.9., 16 und 17 Uhr, Gemeindehaus Lugeck
- Mittwoch, 12.9., 17 Uhr, Gemeindehaus an der Christuskirche
- Samstag, 22.9., 9 Uhr, Gemeindehaus Wasserburg

Im Mittelpunkt der Leuchtturm – Rückblick auf die Konfirmation

Allen Lindauern ist er vertraut: der Leuchtturm. Wie hilfreich er auch als Symbol für die Rolle des christlichen Glaubens im Leben sein kann, darum ging es in der Konfirmationsfeier Anfang Mai in der Christuskirche und in St. Stephan. Die 22 Jugendlichen wirkten voll bei der Sache, egal ob beim Konfirmationsversprechen oder den persönlichen Glaubensbekenntnissen. Als es am Montag zum Abschluss mit dem Team auf eine Radtour an die Argen und dann an den See ging, ließ es sich keiner nehmen, mit dabei zu sein.



❖ luv

Veranstaltungen in der Schulzeit

Meet & Eat	Warmes Mittagessen für 2 € · freitags ab 13 Uhr im Tipi.
luv oase	Der nächste Jugendgottesdienst findet am Sonntag, 30. September, um 18.30 Uhr statt – Ort und Thema werden noch bekannt gegeben.
luv girls	Themen rund um Beauty, Freundschaft und was sonst für Mädels wichtig ist. 19 – 21Uhr: jeden zweiten (ungeraden) Dienstag im Tipi.
luv boys	Ausflüge und Aktionen ca. einmal im Monat – mehr Infos bei Toby im luv-Büro.
Bibel & Bier	Diskutieren, fragen, sich wundern, zuhören – mit einem Text aus der Bibel. 20 – 22Uhr: jeden zweiten (geraden) Dienstag im Tipi.
Shine-Time	Zusammen Bibel lesen, darüber sprechen, beten und füreinander da sein. Jeden Freitag von 15 – 17 Uhr im Tipi
luv band	Probt jeden zweiten (ungeraden) Montag 19 – 21 Uhr. Mitmachen, zuhören, dabei sein.
tipi-time	Das nächste Mal am Samstag, 6.Oktober, von 14.30 – 17 Uhr (inklusive).

luv plus

31.7. – 2.8.	Tipifreizeit (inklusive) (12+)
6. – 15.8.	Sommerfreizeit „Kanutour auf der Moldau“ (14+)
25.8. – 2.9.	Sommerfreizeit „Roadtrip to Ameland“ (16+)

→ Nähere Infos bei Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornell und Diakon Toby Bernhard oder unter www.luv-jungekirche.de/ info@luv-jungekirche.de



Frühjahrskonvent in Diepholz



Taizé-Freizeit



Sozialstation

Pflegende Angehörige

Der Gesprächskreis der pflegenden Angehörigen trifft sich jeden zweiten Montag im Monat im Gemeindehaus der ev. Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2, Lindau-Zech. Kontakt: Cathrine Herter, Sozialstation Lindau, Tel. 08382 / 9674-33.

→ Mi., 29.8. – 14.9.

Wanderausstellung zum Weltalzheimertag
„Was geht? Was bleibt? Leben mit Demenz“
Foyer Landratsamt Lindau, Bregenzer Str. 35

→ Mi., 29.8., 19 Uhr

Vortrag zur Wanderausstellung
„Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz.“
Dr. Stefan Czischke, Facharzt für Innere Medizin – Geriatrie
Foyer Landratsamt Lindau, Bregenzer Str. 35

→ Mo., 10.9., 14.30 – 16.30 Uhr

offene Gesprächsrunde im Gemeindehaus der ev. Versöhnerkirche

Mehr als bloß putzen

Die Sozialstation Lindau sucht dringend neue Mitarbeiterinnen für hauswirtschaftliche Leistungen. Bei einer ambulanten Versorgung von älteren Menschen ist es oft mit reiner Pflege nicht getan. Eine große Bedeutung haben auch andere Leistungen wie beispielsweise Essen auf Rädern, Hausnotruf und hauswirtschaftliche Hilfen fürs Reinigen der Wohnung. Diese Unterstützung wird oft schon benötigt, bevor die eigentlichen Pflegeleistungen erforderlich sind. Da die hauswirtschaftlichen Kräfte in der Regel immer zu denselben Kunden gehen, entsteht ein besonderes Vertrauensverhältnis. Hauswirtschaftliche Leistungen sind für viele Menschen eine wichtige Voraussetzung, um möglichst lange zu Hause selbstbestimmt wohnen zu können.

Der Arbeitsumfang kann von 1 bis 2 Stunden in der Woche beim Einsatz in einem Haushalt bis zu maximal 9 bis 10 Stunden wöchentlich, bei der Übernahme mehrerer Haushalte, umfassen. Hauswirtschaftliche Hilfen erhalten ein Gehalt gemäß AVR Bayern Diakonie und können am Fortbildungsprogramm der Einrichtung teilnehmen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 08382/9674-27.



St. Stephan – Christuskirche

Mitarbeiterabend: Kein Gemeindeleben ohne Zellen

Der nächste Abend für Mitarbeitende und an einer Mitarbeit Interessierte findet am Freitag, 21. September, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Diesmal geht es um die Bedeutung von Zellen für die Entwicklung einer Kirchengemeinde. Dabei soll in kurzen Berichten auch zum Ausdruck kommen, inwieweit Treffen in Gruppen und Hauskreisen helfen können, auf dem Weg des persönlichen Glaubens voranzukommen.



Tolle Sommer-Kinderkirche im Tipi



Familien-Brunch

Familien-Brunch – Für jeden was dabei

Für jeden was dabei

Beim Familien-Brunch im Juni erfreuten sich die Kinder an den tollen Spielgelegenheiten, die Eltern an entspanntem Plausch auf der sonnigen Terrasse der Kita und wohl jeder Teilnehmer an den Köstlichkeiten des Büffets. Die Referentin Gisela Gauder-Wolf rundete das Angebot mit einem Zuhör-Training ab. Dabei fand sich so mancher in seinen Gesprächsgewohnheiten mit Partner oder Kind wieder – und bekam Anregungen, mit dessen Gefühlen wertschätzend umzugehen. Ein Dank geht an das Familien-Team der Christuskirche, das dieses Gemeinschaftserlebnis gestaltet hat.



3, 2, 1 – los geht's: Jungchargruppe Little Kings trifft sich wieder

Kinder aufgepasst: Der Startschuss zur Welcome-Back-Party der Jungchargruppe Little Kings fällt am Donnerstag, 13. September, um 16.30 Uhr. Es geht weiter, Little Kings! Findet heraus, welche biblische Geschichte oder Aktion hinter unseren Treffen stecken:

- 20.9. Eroberung!
- 27.9. Entscheide dich!
- 4.10. Und Dankö!

Ob neue oder alte Freunde: Jeder darf kommen. Das gilt auch für die Kinderkirche, bei der sich am Sonntag, 16. September, um 9.45 Uhr zwei biblische, wilde Kerle das erste Mal begegnen: David & Jonathan.

Veranstaltungen

Di 7.8.	15 Uhr	Gemeindehelfertreff im Hospiz
Di 28.8.	16 Uhr	Kirchenführung in St. Stephan
Di 4.9.	15 Uhr	Gemeindehelfertreff im Hospiz
Di 11.9.	19.30 Uhr	Krebselbsthilfegruppe im Gemeindehaus Christuskirche
Do 20.9.	19.30 Uhr 14.30 Uhr	KV-Sitzung im Gemeindehaus Christuskirche Geburtstagsfeier für die Jubilare im Gemeindehaus Christuskirche
Do 27.9.	19 Uhr	Bibel aktuell im Gemeindehaus Christuskirche

Regelmäßige Veranstaltungen in der Christuskirche nicht in den Sommerferien

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat im Gemeindehaus um 18 Uhr
Gebetskreis	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus um 19 Uhr
Aquarell-Malgruppe	montags · im Gemeindehaus
Bibelstudienkreis	donnerstags · 9.30 Uhr im Gemeindehaus (S. Wagner, Tel. 28851) 19 Uhr im Gemeindehaus (K. Heinschke) · 2x mtl. für Männer
Gesprächskreis	donnerstags · 19.30 Uhr im Gemeindehaus · 14-tägig c.bovenschen@gmx.de
Jungchar (8 – 12 Jahre)	donnerstags · 16.30 Uhr im Gemeindehaus (J. Bendig)
Chorprobe	dienstags · nach Vereinbarung
Seniorengymnastik	mittwochs 10 Uhr im Gemeindehaus
Hauskreise	Kontakt Familie Brandt, Tel. 2776880
EineWelt-Stand	Helmi und Klaus Heinschke Tel. 1439



St. Verena – Versöhnerkirche



Familienfreizeit 2018 auf der Veitsburg

Die Familienfreizeit der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche findet 2018 auf der Veitsburg bei Ravensburg statt. Alle kleinen und großen Familien, die Lust haben, gemeinsam mit anderen zu lachen, zu spielen, zu essen, sich zu bewegen und

sich über Gott und die Welt auszutauschen, sind willkommen. Die Freizeit findet am Wochenende vom 12. bis 14. Oktober 2018 statt. Die Anfahrt erfolgt mit privaten PKWs. Die Leitung haben Religionspädagogin Sabine Eisenacher und Pfarrer Jörg Hellmuth. Die Kosten für zwei Übernachtungen mit Halbpension belaufen sich für Kinder ab 6, Jugendliche und Erwachsene auf 70 €, für Kinder von 3 – 5 Jahren auf 35 €. Kinder von 0 bis 2 Jahren sind frei. Geschwisterkinder zahlen die Hälfte. Wer die Kosten nicht aufbringen kann, zahlt so viel er kann. Anmeldungen sind bis 30.9. möglich unter Joerg.Hellmuth@elkb.de.

Senioren fahren nach Hohenpeißenberg

Der Seniorenkreis Zech geht im August zusammen mit dem Frauenkreis und der Männerrunde auf Reisen. Ziel ist Hohenpeißenberg. Abfahrt ist am Donnerstag, 30. August, um 11.15 Uhr an der katholischen Kirche in Zech. Der Unkostenbeitrag für die Busfahrt beträgt 20,- Euro und wird mit der Anmeldung in den jeweiligen Kreisen eingesammelt. Im September findet aus diesem Grund ausnahmsweise kein Seniorenkreis in Zech statt.

Sommernachtsfest 2018 in Zech

Das Sommernachtsfest findet in diesem Jahr auf dem Vorplatz der evangelischen Versöhnerkirche in Zech statt – und bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus im Max-Halbe-Weg. Eröffnet wird das Fest am Freitag, 7. September, um 18 Uhr mit einem Gottesdienst in der Versöhnerkirche, der von den Lindauer Bläsern musikalisch begleitet wird. Im Anschluss gibt es Festbetrieb mit der Band „Two Alive“ bei zahlreichen herbstlichen Schmankerln fürs leibliche Wohl. Das Sommernachtsfest ist eine gemeinsame Aktion der beiden Kirchengemeinden, der TSG und dem Treffpunkt Zech.

Alle Generationen feiern ein buntes Fest

Bunt, fröhlich und kreativ ging's beim Generationenfest am und im Lugeck zu. Viele Gruppen und Mitarbeiter der Gemeinde zogen an einem Strang, um dieses vielfältige Fest mit einem erlebnisreichen Gottesdienst, einer tollen Aufführung und Kunstausstellung der Kita St. Verena, Musik und Kreistänzen zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgedacht, mitgemacht, gebacken, gebetet, gespielt, gespült und gegessen haben!



Café Lugeck

sonntags 14.30 – 17 Uhr · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 97 72 12

Gemeindefrühstück Zech

dienstags 9 Uhr · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

25.9.

Kirchenchor im Lugeck

montags 19.20 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Anne Reichart, Tel. 94 67 37

Kirchenband „Promise“

dienstags · 19 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2, Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36, Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

18.9.

Krabbelgruppe Lugeck

donnerstags 14 Uhr bis 16.30 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36, Kontakt: Nadja Gewinner, Tel. 9 43 16 61

Frauenclub Lugeck

donnerstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36,
Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 2 27 27 · Frauenkreis Zech: Waltraud Zander, Tel. 7 96 65

6.9. 13.30 Uhr Führung in der „Hofanlage Milz“ in Retterschen/Kressbronn
Abfahrt am Lugeck

20.9. 14 Uhr Besuch im Maislabyrinth am Hammerhof,
Kemptener Straße 105, Treffpunkt vor Ort

Frauenkreis Zech

mittwochs · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 7 96 65

12.9. 19.30 Uhr Thema noch offen

26.9. 19.30 Uhr Thema noch offen

Männerrunde Zech

donnerstags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

13.9. 20 Uhr Hock nach den Ferien

27.9. 20 Uhr Stammtischrunde

Seniorentreff Reutin

dienstags · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 97 72 10

25.9. 14.30 Uhr Geburtstagsfeier im Zech mit Pfarrer Matthias Vogt

Seniorentanz im Lugeck

freitags · 9.30 Uhr (nicht in den Ferien) · Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 7 54 45

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags · Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 7 26 00

30.8. Ausflug nach Hohenpeißenberg

Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag und Freitag · 20.00 Uhr
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 9 89 27 60

Pflegende Angehörige

montags · Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33



St. Johannes Wasserburg

Integrationsprechstunde im Gemeindehaus

Mit einer Integrationsprechstunde will das Landratsamt die Gemeinden Wasserburg, Nonnenhorn und Bodolz unterstützen. Vor allem Flüchtlinge können sich beraten lassen, aber auch alle, die sich ehrenamtlich engagieren und vernetzen wollen. Hintergrund ist, dass das Landratsamt Lindau bis Ende des Jahres ein Integrationskonzept für die Gäste und Neubürger erstellen will, das dann vor Ort umgesetzt werden soll. „Jeder, der Fragen hat zum Thema Integration hat, ist uns willkommen. Wir versuchen Kontakte zu vermitteln und Fragen zu beantworten“, sagt Claudia Albrecht vom Landratsamt. Die Sprechstunde findet jeden ersten Montag im Monat im evangelischen Gemeindehaus, Nonnenhorner Str. 20 in Wasserburg statt. Die nächsten Termine sind: Montag, 2. August, und Montag, 3. September, jeweils von 17.30-19.00 Uhr. Kontakt: Claudia Albrecht, Mobil 0172-84 95 595 oder claudia.albrecht@landkreis-lindau.de.

„Ablass – das Geschäft mit der Sünde“

Nicht erst Martin Luther hat gegen den Ablass gekämpft und die Geschäftemacherei der mittelalterlichen Kirche angeprangert. Doch was genau steckt hinter dem „Geschäft mit der Sünde“? Horst Thumerer ist der Frage nachgegangen und hält einen Vortrag am Mittwoch, 19. September, um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Johannes. Anschließend ist Zeit, ins Gespräch zu kommen über den Streit, der die Reformation auslöste und die Kirchen voneinander trennte.

Regelmäßige Veranstaltungen

Musizierkreis	Montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus, nicht in den Ferien. Ansprechpartnerin Frau Annemarie Müllenberg, Tel. 07522/80789.
Gemeinsames Frühstück	Dienstags 9 Uhr im Gemeindehaus, nicht in den Ferien.
Qi Gong	Dienstags um 17 Uhr im Gemeindehaus, auch in den Ferien. Ansprechpartnerin Friederike Siegmann, Tel. 273846 oder friederike.siegmann@t-online.de
Dienstagstreff	Jeden 2. Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin Gisela Kilger, Tel. 888532, nicht in den Ferien.
„Geh aus mein Herz“	Wanderungen und Spaziergänge für Jung und Alt und für die Seele, jeden 1. Samstag im Monat, auch in den Ferien. Näheres und Anmeldung bei Friederike Siegmann, Tel. 273846 oder friederike.siegmann@t-online.de

Veranstaltungen

Sa 4.8.	„Geh aus mein Herz“
Sa 1.9.	„Geh aus mein Herz“
Sa 11.8.	Orgel- und Trompetenkonzert mit Jeanne Chicaud und Jean-Jaques Metz
Sa 22.9.	Konzert mit dem Duo Passaggio

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 26 / Anheggerstraße 24
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Pfarramt St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstraße 22

Sekretariat Gabriele Scholz

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9 – 11 Uhr, Mi 14 – 16 Uhr
Telefon 6751
E-Mail: pfarramt.stephanchristus.li@elkb.de

Pfarrer Thomas Bovenschen

Anheggerstraße 22, Telefon 6751
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Eberhard Heuß

Fischergasse 29, Telefon 3344
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Juliane Bendig

Anheggerstraße 22, Telefon 01578-0417706
E-Mail: juliane.bendig@elkb.de

Pfarramt St. Verena-Versöhnerkirche

Steigstraße 36

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch und Christine Gewinner

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 – 11 Uhr
Telefon 977210
E-Mail: pfarramt.stverena.li@elkb.de

Pfarrer Jörg Hellmuth

Steigstraße 36, Telefon 977212
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2, Telefon 9892760
E-Mail: matz.vogt@freenet.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162/8550676
(montags 14 – 17 Uhr)
E-Mail: lugeck1@gmx.de

Pfarramt Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg

Sekretariat Cornelia Roller-Schoch

Bürozeiten: Do 9 – 13 Uhr
Telefon 89862, Fax 887970
E-Mail: pfarramt.wasserburg.bodensee@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 89862
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Dekanatskantor

Lutz Nollert · Paradiesplatz 1 (Seiteneingang)
Telefon 07543-50676 · Sprechstunde nach Vereinbarung

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 2732615
info@diakonie-lindau.de
Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 5175
kita.christuskirche.lindau@elkb.de
St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 78960
E-Mail: kita-st.verena@t-online.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau - Westallgäu
Anheggerstr. 24

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Di 11 – 13 Uhr, Mi 9 – 11 Uhr
Telefon 297729
E-Mail: info@luv-jungekirche.de

Jugendkirchenpfarrerin Johanna Cornelia

E-Mail: jc@luv-jungekirche.de

Jugendreferent Tobias Bernhard

Email: tb@luv-jungekirche.de

Weitere gute Adressen

Lindauer Bläsergruppe

Probe Mittwoch um 20 Uhr (Mittelschule Reutin)
Kontakt: Stephan Grötler (Telefon 28782)
E-Mail: LindauerBlaesergruppe@gmx.de

Kammerchor Lindau

Probe Mittwoch 19.45 Uhr (Paradiesplatz 1)
Kontakt: Kathy Geng (Telefon 6592)
E-Mail: info@kammerchor-lindau.com

Bahnmissionsmission Am Gleis 1, Telefon 5208

Anlaufstelle für Reisende und für Menschen in Not

Telefonseelsorge

Telefon 0800 - 1110111 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 5568 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Kinderschutzbund

Kemptener Str. 28, Telefon 3706
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Cramergasse 17, 88131 Lindau,
Telefon 08382-22012 · Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Frauen in Not

Telefon 0172-8851483 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 9674-0
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau Teilhabe

Fischergasse 9, Telefon 2739569,
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 9896980
Gebrauchtwarenkaufhaus, Hilfe bei Umzug und Wohnungsauflösung. Offene Werkstätten zum Schreinern, Polstern Nähen und Reparieren ...

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs · Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich), Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff · Anschrift Redaktion und Herausgeber: Pfarramt St. Verena, Steigstraße 36, 88131 Lindau
Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750 · Gestaltung: studio altenried, Bernd Altenried/Angelika Abbrederis, www.almo.de
Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.
Der Redaktionsschluss für die Monatsgrußausgabe Oktober / November ist der 5. August 2018.
Alle Beiträge bitte senden an: joerg.hellmuth@elkb.de. Abholtermin für die neue Ausgabe ist der 06. September 2018.

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 24594 · Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 9110043
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944374
Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen, Tel. 0171/834 66 53

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750010 · Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5, Öffnungszeiten: Mo bis Sa, außer Mi 10 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr.
Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg, 88142 Wasserburg, Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Alten- und Pflegeheime

Senioren und Pflegeheim

Evangelische Hospitalstiftung
Schmiedgasse 18, Telefon 94854 - 0

Alten- und Pflegeheim Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstrasse 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggstraße 28, Telefon 27309-0

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 98960

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*Wenn Mission und Evangelisation nicht Sache
der ganzen Kirche ist oder wieder wird,
dann ist etwas mit dem Herzschlag der Kirche
nicht in Ordnung.*

Prof. Eberhard Jüngel, 1999 auf der Synode der EKD in Leipzig